

VALVO

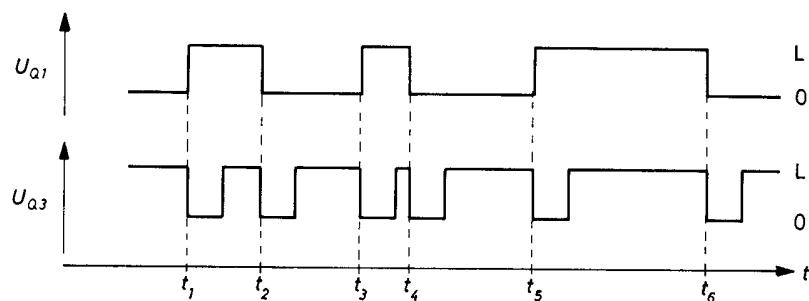
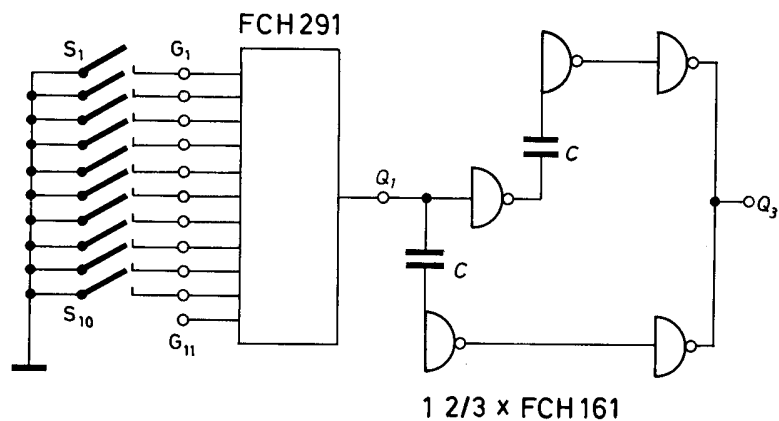
BAUELEMENTE FÜR DIE GESAMTE ELEKTRONIK

Schaltungssammlung

Erzeugung von Impulsen aus Potentialwechseln



10. MAI 1969



Impulsdiagramm

Jede Potentialänderung ($0 \rightarrow L$ oder $L \rightarrow 0$) an einem der Eingänge 1 bis 10 der DTL 10-Bit-Paritäts-Kontrollschaltung FCH 291 (mit L-Signal am Auftasteingang G_{11}) erzeugt einen 0-Impuls am Ausgang Q_3 der angegebenen Schaltung.

Beispielsweise erzeugt vielfacher Wechsel der Schalterstellungen eine Impulsfolge, mit der die

Gesamtzahl der Schaltspiele gezählt werden kann. Voraussetzung dafür ist, daß nicht zwei Umschaltungen gleichzeitig stattfinden, weil dann die Kontrollschaltung FCH 291 nicht anspricht, und daß die Zeitkonstante aus dem Kondensator C und einem Gatterwiderstand (ca. $4 \text{ k}\Omega$) so groß ist, daß Kontaktprellungen nicht einzeln registriert werden.



Es wird keine Gewähr übernommen, daß die in dieser Schrift angegebenen Schaltungen, Geräte, Maschinen, Anlagen, Bauelemente, Baugruppen oder Verfahren frei von Schutzrechten sind.

Ratschläge in der VALVO Schaltungssammlung sind unverbindliche und keine Haftung begründende Empfehlungen.

Herausgeber:
VALVO GmbH
2000 Hamburg 1
Burchardstraße 19